

Delphinpost

Magazin der Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.



Mit diesem Foto
gewann Olivier Notz
den ersten Preis

Fotowettbewerb "Delfine im Visier"

„Wir wünschten, wir hätten mehr Preise zu vergeben“, lautete die einhellige Meinung der Jury, denn die Resonanz auf unseren Wettbewerb war überwältigend. Die „Ahs“ und „Ohs“ wollten fast kein Ende nehmen angesichts der vielen wunderschönen Motive. Wer sich schon einmal am Delfinfotografieren versucht hat weiß, dass dies sowohl über als auch unter Wasser kein leichtes Spiel ist. Neben dem fotografischen Können gehört dazu auch eine gute Portion Glück: Das Wetter muss passen, die Lichtverhältnisse und natürlich das „Motiv“ selbst, kurz: Man muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein... und zum richtigen Zeitpunkt auf den Auslöser drücken! Am häufigsten vertreten war der Große Tümmler, eine weit verbreitete Art. An zweiter Stelle rangierte der Spinnerdelfin, im Deutschen auch als Ostpazifischer Delfin bekannt, obwohl er nicht nur im Pazifik, sondern auch im Atlantik und Indischen Ozean vorkommt. Außerdem waren Schwarzdelfine vor Neuseeland und Rundkopfdelfine von den Azoren dabei und sogar der nur vor der Westküste Südafrikas und Namibias vorkommende seltene Heaviside-Delfin. Die Jury, darunter der bekannte Tier- und Naturfotograf Konrad Wothe sowie die GRD-Gründer, Weltumsegler und Dokumentarfilmer Rollo und Angelika Gebhard, hatte die Qual der Wahl. Die prämierten Aufnahmen sehen Sie auf den folgenden Seiten. >

GRD





Fotowettbewerb 'Delfine im Visier'

1. Preis: Olivier Notz [^]

Große Tümmler in El Quseir, Ägypten. Eine durch und durch gelungene Komposition mit viel Tiefe und Intensität, bei der einfach alles stimmt. Sie hat unsere Jury in jeder Hinsicht überzeugt.

2. Preis: Dirk Kleinhans >

Großer Tümmler, La Palma/Kanarische Inseln. Für den Bruchteil einer Sekunde erscheint der Delfin über Wasser: Dieser Augenblick wurde in aller Schärfe und Brillanz festgehalten.



3. Preis: Andreas Schmidt v

Spinnerdelfin, Marsa Alam, Ägypten. Eine wunderbare Momentaufnahme, die die Bedeutung von Geselligkeit und „Körperrnähe“ in Delfingesellschaften widerspiegelt.



Wir möchten den Gewinnern ganz herzlich gratulieren und bedanken uns vielmals bei allen Delfinfreunden, die uns ihre Bilder zugesandt haben.

Die Fotos zeigen die Schönheit und Eleganz dieser Meeressäugtiere und gewähren uns einen kleinen Einblick in ihre „Gesellschaft“ und ihr soziales Verhalten. Diese Porträts sollten uns einmal mehr Ansporn sein, die vielen Gefahren nicht zu vergessen, die diesen wundervollen Lebewesen durch Lebensraumzerstörung, Meeresverschmutzung, Beifangtod in der Fischerei, Überfischung ihrer Nahrungsressourcen und direkte Tötung drohen.

Ulrike Kirsch

Wir danken unseren Preissponsoren:

Rewe Touristik | natur+kosmos
Marleen's Boutique 39





4. Preis: Andreas Schmidt
Spinnerdelfine, Marsa Alam, Ägypten.
Ein gelungenes Gruppenbild. Im offenen Meer bildet diese Art gelegentlich Schulen mit bis zu 1000 Tieren.

6. Preis: Olivier Notz
Große Tümmler in El Quseir, Ägypten.
Diese „Delfinprozession“ fanden wir sehr beeindruckend. ✓



7. Preis: Andreas Schmidt Spinnerdelfin, Marsa Alam, Ägypten. Die Mehrheit der Jury war von dem Porträt direkt unter der Wasseroberfläche und den schönen Lichtreflexen fasziniert. ✓



< 5. Preis: Melanie Krause
Spinnerdelfine, Sataya, Ägypten.
Diese Aufnahme besticht durch ihre Harmonie und die wunderbaren Reflexionen.



8. Preis: Olivier Notz Große Tümmler in El Quseir, Ägypten. Perfekte Formationsstaffel im Gegenlicht.



9. Preis: Urs Ackermann Marsa Alam, Ägypten. Porträt eines Spinnerdelfins mit deutlicher Zeichnung.